

Side-by-Side-Kombinationen

Stetes Wachstum in Menge und Wert

Über neue Modelle in neuen Farben, mit hoher Energieeffizienz und mit viel Ausstattung.



American Way of Life mit großzügiger Optik macht aus dem „Funktionsmöbel Kühlschranks“ ein demonstratives Stilelement in der Küche oder im offenen Wohnbereich mit einem besonderem Reiz. Neben dem Grundnutzen Kühlen und Gefrieren gehört es wohl für so manchen Gastgeber zu der souveränsten und schönsten Art, den Dispenser seines Kühlgerätes zu nutzen. Ob im Sommer oder Winter, für Dinner-Party, Happy Hour, Aperitif oder Digestif: Frische Eiswürfel, Crushed Ice oder einfach gut gekühltes Wasser per Knopfdruck ist schon ein besonderer Luxus, den Side-by-Side-Kombinationen in der Regel bieten. Sie zu besitzen, ist immer noch ein gewisser Luxus, ihren Stromverbrauch zu bezahlen ist dank effizienter Technik bei neuen Modellen allerdings kein Problem mehr. Die besten Modelle erreichen trotz gigantischer Nutzinhalt, Freshboxen, NoFrost, Barfach und Dispensern erstaunlich sparsame Energieeffizienzklassen bis zu A++.

Wachsendes Marktsegment

Und auch die Marktentwicklung ist sehr interessant. Die Gesamtstückzahlen bewegen sich zwar noch auf relativ niedrigem Niveau, die Wachstumsraten weisen sowohl bei Menge als auch im Wert aber zweistellig nach oben. Konkret legte z. B. die verkaufte Menge an Side-by-Side-Geräten im Zeitraum Januar bis August 2011 im Vergleich zum Vorjahr um 10,8 Prozent von etwa 44 000 auf etwa 49 000 Stück zu. Der Umsatz stieg dabei sogar um 12,7 Prozent von 54 Mio Euro auf 61 Mio Euro.

Neben klassischen Side-by-Side-Modellen werden auch Kombinationen aus Kühlschrank und Gefrierschrank mit zusammenpassender Optik, die sowohl einzeln als auch nebeneinander platziert werden können, immer beliebter.

Was an Neuheiten in diesem Produktbereich seit der IFA im vergangenen Jahr vom Elektro-Fachhandel bei seiner Sortimentszusam-



Liebherr führt das Genuss-Center „SBSes 8283“ mit Ice-Center im Sortiment

menstellung beachtet werden sollte, darüber informieren wir im Folgenden.

Sogar mit Weinschrank

Für Frische im großen Stil sind das aktuelle Side-by-Side-FrischeCenter „SBSes 7165 Premium Plus“ mit sechs Klimazonen sowie das Genuss-Center „SBSes 8283“ mit Ice-Center von **Liebherr** prädestiniert. Die „GlassLine“-Abstellflächen sind variabel verstellbar, die beiden seitlich integrierten LED-Lichtsäulen leuchten den Kühlraum gleichmäßig aus. Die „SuperCool“-Funktion mit integriertem Ventilator kühlt auch größere Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel rasch ab. Und die „BioFresh-Plus“-Technik sorgt in beiden Modellen für höchste Variabilität in den drei „BioFresh“-Safes, die auf Teleskopschienen ausziehbar sind. Je nach Befüllung kann die Temperatur auf



Die Side-by-Side-Kombi „RS-G5P-CRS“ von Samsung verfügt über 610 Liter Nutzinhalt

0, minus 2 oder plus 6 °C eingestellt werden. Auch die Feuchtigkeit ist in allen drei Boxen variierbar – als „Hydro- oder „Drysafe“. Professionelle Langzeitfrische bietet das NoFrost-Gefrierfach mit automatischem Ice-Maker.

Bei der „SBSes 7165“ stehen im Weinschrank zwei von +5 °C bis zu +20 °C unabhängig voneinander einstellbare Safes zur Verfügung. Zur Präsentation der Weine kann die LED-Beleuchtung eingestellt und stufenlos gedimmt werden. Das beschichtete Isolierglas bietet Schutz vor schädlichen UV-Strahlen. Bei der „SBSes 8283“ bietet das in der Tür integrierte „IceCenter“ bei Betätigung der berührungsempfindlichen Paddels Eiswürfel, Crushed Ice und Kaltwasser. Alle Funktionen des Gerätes werden zentral in der Tür über die Touch-Elektronik gesteuert.

Mit neuen Oberflächen

Samsungs Side-by-Side-Kühlgeräte werden in 2012 noch effizienter, ohne auf Komfort zu verzichten (s. auch S. 20). So hat der wert- und mengenmäßige Marktführer in Deutschland sein erstes Modell mit A++ und Hausbar angekündigt. Neu sind auch die Oberflächen der Kühl-Gefrier-Kombinationen, die alle Blicke im Handel – und dann natürlich zuhause – auf sich ziehen sollen. Höhepunkt sind Fronten im „Premium Edelstahl-Look“. Sie sehen echtem Edelstahl zum Verwechseln ähnlich und verfügen über die gleiche fettabweisende Anti-Finger-Print-Beschichtung – das macht häufiges Reinigen überflüssig. Diese und weitere Ausführungen unterstreichen den Anspruch von Samsung als Premium-Marke – auch bei den neuen Side-by-Side-Modellen. Horizontal gemaserte Fronten in Edelstahl-Optik harmonisieren perfekt mit aktuellen Küchenmöbeltrends. Aus dem aktuellen Sortiment von Samsung präsentiert sich das A+-Side-by-Side-Kühlgerät „RS-G5PCRS“ in Edelstahl mit Anti-Fingerpint-Beschichtung. Mit 610 Litern

Nutzzinhalte spricht das Gerät Nutzer von der Großfamilie bis zum partybegeisterten Single an. Mit nur 60 cm Standardtiefe (ohne Türen) passt sich Modell „RS-G5PCRS“ harmonisch der Küchenzeile an. Die clevere Anordnung der verschiedenen Bauteile erlaubt die Verwendung dünner Seitenwände mit gleichzeitig hoher Isolierwirkung. Dank der „Big Boxes“ mit automatischer „Flip-up“-Klappe erreicht man ganz bequem selbst das in der hintersten Ecke befindliche Obst. Das „Multi-Flow“-System schafft eine gleichmäßige Umluftkühlung für konstante und optimale Lagerbedingungen im antibakteriell beschichteten Innenraum. Der großzügige Wasser- und Eisspender (für bis zu 2,2 Kilogramm Eiswürfel oder Crushed Eis) erlaubt auf Knopfdruck eine spontane Erfrischung. Zum Befüllen großer Kannen und Gläser ist die ausziehbare Ablage nützlich. Aufgrund des patentierten „Twin Cooking System™“ mit einem Kompressor findet kein Luftaustausch zwischen Kühl- und Gefrierfach statt. Lebensmittel werden hier geruchsneutral aufbewahrt und Vanilleeis schmeckt nicht plötzlich nach Fisch.

Lebensmittel-Guide informiert über Lagerbedingungen und Haltbarkeit

Seit Januar 2012 bietet Bosch die Side-by-Side-Kombination „KAD62V75“ an. Das Edelstahlgerät mit integriertem „IceWater“-Dispenser ist das erste dieser Art des Herstellers, das der Energieeffizienzklasse A++ angehört. Eine ausgefeilte Technik mit exakter, elektronischer Temperatursteuerung, „MultiAirflow“-System und NoFrost-Technologie hält nicht nur Lebensmittel frisch, sondern sorgt in Kombination mit der Isolierung auch für extrem niedrige Verbrauchswerte und effiziente Klimaregulierung. Dank NoFrost-System entfällt das mühsame Enteisen des Gefrierbereiches und die Lebensmittel bleiben ohne Eiskristallbildung deutlich appetitlicher.

Als Nutzzinhalte stehen im Gefrierfach 177 Liter und im Kühlfach 385 Liter zur Verfügung. Die Innenraumgestaltung bietet zahlreiche Abstellflächen aus Sicherheitsglas, die zum Teil ausziehbar und höhenverstellbar sind. Transparente Gemüsebehälter und Gefrierschubladen auf Teleskopschienen mit Vollauszug, große Türabsteller sowie die extra-geräumige „BigBox“ nehmen Lebensmittel aller Art auf. Dank besonders heller Innenbeleuchtung wird auch im hintersten Winkel nichts übersehen.

Für Frühjahr 2012 hatte Bosch auf der IFA als weitere Neuheit bei seinen Kühlgeräten die Kombi „KAD62V78“ mit hochauflösendem TFT-Display, Eis- und Wasserspender sowie Edelstahl-Türen mit Anti-Fingerpint-Beschichtung angekündigt. Äußerst hilfreich ist der über das Display nutzbare Lebensmittel-Guide – eine neue Funktion, die über Lagerbedingungen, Inhaltsstoffe und Haltbarkeit zahlreicher Produkte informiert. Wie bei einem Smartphone- oder Tablet-PC-Display lassen sich die Funktionen bedienen. Die Home-Ansicht zeigt neben Datum und Uhrzeit die aktuelle Temperatur im Kühl- und Gefrierbereich an sowie den gewählten Modus – „Normal“, „Eco“ oder „Urlaubschaltung“. Zentrale Einstellungen wie die Timer-Funktion, der Lautlos-Modus, die maximale Kühlung oder die Eiswürfel-Schnellabgabe sind hier ebenfalls sichtbar. Zu 250 verschiedenen Produkten hat der Bosch Kühlschrank Informationen gespeichert, die über verschiedene Kategorien abrufbar sind. Der neue „KAD62V78“ kann zum A++-Tarif betrieben werden und überzeugt außerdem durch seine Edelstahl-Optik mit massiven Stangengriffen.

Ausgezeichnet

Die Initiative „LifeCare“ zeichnete Bauknecht auf der „Ambiente 2012“ gleich mit mehreren „KüchenInnovationspreisen“ aus. In der Kategorie Einbaugroßgeräte erhielt der Hersteller insgesamt vier Preise.



Bosch bietet seit Januar Modell „KAD62V75“ an



Bauknechts „KGK 360“ im Glas-Look erhielt den „KüchenInnovationspreis“



Getrennt oder kombiniert aufstellbar: „GL 5141 AEAZ“ und „GF 5137 AEHZ“ von LG

Fotos: Bosch, Bauknecht, LG

GROßGERÄTE

Einer davon wurde für das Design-Kühlgerätepaaar „KKG 360“ verliehen. Es überzeugte die Jury, bestehend aus Verbrauchern und Experten, besonders durch sein Design. Mit großflächigen Fronten im Glas-Look integriert sich die neue Kühl-Gefrierlösung sehr gut in jedes Raumkonzept. Das Frische-center des Jahrgangs 2011 kam jeweils in Schwarz oder Weiß auf den Markt. Flache, geradlinige Griffe aus Edelstahl vervollständigen den klaren Look des Gerätepaars. Der Vollraumkühlschrank kann sowohl zusammen als auch getrennt voneinander aufgestellt werden.

Einzel oder kombiniert aufstellbar

LG Electronics zeigte erstmals ab März auch in der Kategorie der kombinierbaren Großraum-Kühlgeräte Flagge. Die beiden Modelle „GL 5141 AEAZ“ als Kühlschrank und „GF 5137 AEHZ“ als Gefrierschrank können sowohl einzeln als auch kombiniert als eine Side-by-Side-Einheit aufgestellt werden. Zusammen ergeben sich dann 689 Liter Fassungsvermögen bei gleichzeitig geringem Energieverbrauch, der für Klasse A⁺⁺ reicht. „Mit den neuen Großraum-Kühlgeräten bieten wir eine gelungene Kombination aus Komfort und Flexibilität“, so Peter Körsgen, Sales und Marketing Director Home Appliances & Home Entertainment bei LG Deutschland, dazu. Für geringen Stromverbrauch und lange Lebensdauer mit 10-Jahres-Garantie sorgt der Linear-Kompressor. Dazu Total NoFrost. Per digitalem Touch-Display kann die Wunschtemperatur von außen eingestellt werden. Im Innenraum schafft die LED-Beleuchtung optimale Übersicht und die „Bioshield“-Beschichtung der Gummidichtungen verhindert das Eindringen von Bakterien. Mit „Zero Clearance“ lassen sich die Schubladen bereits bei 90 Grad Türöffnung herausziehen.

Weiteren Komfort bietet die „Fresh 0 Zone“ und der Wasserspender mit internem Tank. Der „GL 5141 AEAZ“ hat ein Fassungsvermögen von 377 Litern und ist 1,85 m hoch. Im Gefrierschrank gibt es die Funktion „Schnellgefrieren“ und als gewisses Extra das „Twist“-Eisfach für die Eiswürfelzubereitung. Der „GF 5137 AEHZ“ fasst 312 Liter und ist ebenfalls 1,85 m hoch. Beide Modelle sind in der Farbe Brushed Steel lieferbar.

Als klassisches Side-by-Side-Modell gibt es von LG seit September 2011 die „GS 5162 AELZ“ mit Soft-Touch-Barfach und den Frische-Features „Vacuum Fresh“ sowie „Fresh 0 Zone“. Das Gerät überzeugt durch seine Optik mit einer Front in Brushed Steel und einem Korpus in Edelstahl-Look. Weil kein Festwasseranschluss benötigt wird, kann es nach Belieben im Raum platziert werden. Zur Wasserversorgung dient eine 1,5 Liter



Die „GS 5162 AELZ“ von LG mit „Vacuum Fresh“ und „Fresh 0 Zone“



Gorenje liefert die Side-by-Side-Kombination „NRS 85728“ in drei Farben aus

Wasserflasche oder der interne Wassertank. Für Drinks stehen Eis-, Crushed Ice- und Wasserspender sowie der in die Tür integrierte Eis- und Wasserbereiter „Xtra-Space“ zur Verfügung. Der „Moist Balance Crisper“ sorgt für den optimalen Feuchtigkeitsgehalt, „Vacuum Fresh“ für längere Frische von Obst und Gemüse. Die Türdichtung „Bioshield“ ist antibakteriell wirksam. Mit 0,94 kWh Stromverbrauch pro Tag ist das Modell in Klasse A⁺⁺ deklariert. Der Gesamtnutzzinhalt liegt bei 527 Liter und verteilt sich im Kühlteil mit 354 Litern auf drei transparente Schubladen und vier Security-Glas-Abstellflächen sowie im Gefrierfach mit 173 Litern auf vier Security-Glas-Abstellflächen und zwei transparente Schubladen. Die Außenmaße sind 175,3 × 89,4 × 75,3 Zentimeter (H × B × T).

Lieferbar in drei Farben

Auf der IFA 2011 vorgestellt und seit März lieferbar sind die drei neuen Side-by-Side-Kühl-Gefrierkombinationen „NRS 85728“ von Gorenje in Schwarz, Weiß und Inox Finger Touch Free. Sie werden per zweizeiligem LC-Display gesteuert, verbrauchen 445 kWh Strom im Jahr und sind in Klasse A⁺ eingestuft. Mit einem Nutzzinhalt von 541 Litern, verteilt auf Kühlteil (349 Liter) und Gefrierfach (192 Liter), bieten diese Modelle mit verstellbaren Glasabstellflächen, geräumigen Schubfächern und vier Flaschen- bzw. Dosenfächern für XL-Flaschen ausreichend Platz für Kulinarisches. Fünf tiefe Innentürbehälter sorgen für eine platzsparende Aufbewahrung des Gefrierbuts, zwei mechanische Eiswürfelbereiter liefern jederzeit frische Eiswürfel.



Die „Polaris“ von V-Zug kühlt in der Energieeffizienzklasse A⁺



Haier brachte eine neue Generation von French Door-Geräten in den Handel. Unser Foto zeigt Modell „HB21-F“ in Rot

Mit Festwasseranschluss

Eine Klasse für sich ist das neue FoodCenter „Polaris“ (176 cm × 91 cm × 76,1 cm/H × B × T) von **V-Zug**. Mit 528 Liter Nutzinhalt (davon im Kühlteil 351 l, in der „FreshprotectBox“ 19 l und im Gefrierteil 177 l) gehört „Polaris“, das es in Volledelstahl und Edelstahl sowie freistehend und als Einbauvariante gibt, zu den Spitzenreitern seiner Klasse. Teleskopauszüge bieten bei allen fünf Schubladen einen direkten, hindernisfreien Zugang. Zwei Glastablarer und eine Tür-Etagere lassen sich mit dem „EasyShift“-System ohne umständliche Handgriffe und sogar in beladenem Zustand in der Höhe verstellen. Nicht zuletzt sorgt die LED-Beleuchtung für beste Lichtverhältnisse. Die LCD-Anzeige mit TouchControl verbindet Übersicht mit hohem Bedienkomfort. Die drei Temperaturzonen sind unabhängig voneinander regulierbar. Dazu bietet „Polaris“ u.a. einen Energiesparmodus, das Schnellkühlen und -gefrieren und einen Timer. Der Dispenser spendet Eiswürfel oder Eissplitter und Wasser in angenehmer Trinktemperatur. Das Gerät verfügt über einen Festwasseranschluss und garantiert mit dem Partikel- und Was-

serfilter beste Trinkwasserqualität. Lästige Fingerabdrücke auf den Edelstahlrahmen gehören dank der „TouchClean“-Veredelung der Vergangenheit an. Mit 0,25 kWh Stromverbrauch pro 100 Liter Nutzinhalt ist das FoodCenter in die Energie-Effizienzklasse A+ eingestuft.

Neue Generation

543 Liter Nettoinhalt, davon 394 l Kühlteil und 149 l Gefrierteil bietet die neue French Door-Generation „HB21-F“ von **Haier**, die mit dem 3D-Gefrierschubladen-System ausgestattet ist. Die Schubladen sind auf Teleskopschienen gelagert und lassen sich ohne Kraftaufwand separat weit herausziehen. Die Verbrauchswerte liegen bei 432 kWh im Jahr und klassifizieren das Gerät für A+. Als Farbvarianten gibt es rot, schwarz weiß und Edelstahl. Die Edelstahl-Version soll 2012 auch mit verbesserter Energieeffizienzklasse eingeführt werden. Die Türen verfügen über einen Softschließ-Mechanismus. LC-Display, einen „Twist Ice Maker“, NoFrost, die „Super-Gefrier-“ und Holiday-Funktion sowie eine LED-Lichtsäule sind weitere Ausstattungsdetails. *G.M./H.W.*

Als weitere Merkmale gelten das „MultiFlow“-Kühlsystem mit „Quick-Cooling“-Funktion, die „QuickFreeze“-Supergefrierschaltung, die „ProFresh-LED“-Innenbeleuchtung im Kühlteil sowie die NoFrost-Abtau-Vollautomatik im Gefrierteil.

Schnell gelesen

Schulungsportal eingerichtet

Um im Beratungsgespräch zu **Beurer**-Produkten immer auf dem Laufenden zu sein, hat das Ulmer Unternehmen das Beurer-Schulungsportal eingerichtet. Eingeführt wurde es auf der diesjährigen HEPT. Die neue E-Learning-Plattform lässt dem Nutzer damit die freie Wahl, wann er sich



So sieht die Startseite für die Schulungsplattform von Beurer aus

schulen möchte. Die Registrierung für die Plattform erfolgt unter www.beurer-training.de. Ist ein Verkäufer bereits auf der Beurer-Website im Händlerportal registriert, kann er auch diese Zugangsdaten verwenden. Nach der Registrierung erwartet die Besucher ein detaillierter Einblick in die Beurer-Welt, geordnet nach 13 Lernmodulen. Vorgestellt werden alle Produktkategorien in Wort und Bild sowie geballtes Wissen rund um Gesundheit, Wellness, Beauty und Medical. Bei umfangreichen Produktgruppen helfen einzelne Kapitel innerhalb der Kategorie, um sich noch leichter zu orientieren. Das gewonnene Wissen kann der Händler mit Hilfe von Tests für die einzelnen Themenwelten direkt anwenden und so den Lernfortschritt immer nachverfolgen. Besonders benutzerfreundlich gestaltet sich dabei, dass die Tests ganz nach Belieben gestartet und bei Bedarf auch zu einem anderen Zeitpunkt fortgesetzt werden können. Der Lernfortschritt für die einzelnen Module sowie für die gesamte Plattform wird sofort als Prozentzahl angezeigt, außerdem sieht der Teilnehmer auf der Startseite, welche Module er bereits absolviert hat. Wer während einer Lerneinheit persönliche Anmerkungen vornehmen möchte, kann dies bequem über den Notizzettel tun, der permanent an der rechten Bildschirmseite eingeblendet wird.



Erfolgreiche Bilanz

Die „ProTour 2012“ von **Bosch und Siemens Consumer Products** hatte im März in acht deutschen Städten Halt gemacht, um dem Elektro-Fachhandel die Frühjahrs-Neuheiten zu präsentieren und um mit ihm in den direkten Dialog zu kommen (s. Ausgabe 4/12, S.18). Nun wurde Bilanz gezogen – eine erfolgreiche, denn rund 2000 Händler waren der BSH-Einladung gefolgt. Damit sind die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen – und das an allen Standorten. Positiv war auch die Resonanz der Gäste: 94 Prozent beurteilten die Veranstaltung als gelungen oder sehr gelungen. Zu bemerken war auch eine wachsende Nachfrage des Handels nach den P.O.S.-Lösungen.